

Modelvertrag - TFP-Shooting

zwischen dem Fotografen

Manfred Bekemeier
Luisenstraße 43A
31785 Hameln
Mobil: 0151 6467438
Mail: mail@mabeke-photography.de

und dem Model

Vorname, Nachname: _____

Straße: _____

PLZ/Wohnort: _____

Telefon: _____

Geburtsdatum: _____

§ 1 Gegenstand des Vertrages

Dieser Vertrag gilt für ein Fotoshooting am: _____, für die Dauer von voraussichtlich _____ Stunden. Durch diesen Vertrag kommt kein Arbeitsverhältnis zustande.

Fotograf und Model vereinbaren die Anfertigung von Fotos in folgender Form:

- Portrait
 - Fashion
 - Akt
 - Erotik
- (Zutreffendes bitte ankreuzen)

§ 2 Vereinbarungen zu den Pflichten der Vertragsparteien

Es handelt sich um ein TFP-Shooting (Time for Prints/ Time for Dateien) und deshalb heben sich Honorarforderungen und/oder Forderungen zur Aufwandsentschädigung gegeneinander auf; Fahrt- und Verpflegungskosten werden jeweils selbst getragen. Das Model erhält als Honorar vom Fotografen innerhalb von 3 - 4 Wochen (wenn nicht anders vereinbart), nach dem Shooting einen Link zu einem Cloudspeicherort, z.B. PicDrop, Dropbox o.ä. Dort befinden sich 10 bearbeitete Bildern, als voll aufgelöste Bilddatei, welche mittels elektronischer Bildbearbeitung durch den Fotografen aufbereitet wurden. Weiterhin befinden sich an diesem Speicherort, eine größere Auswahl an Bildern, die während des Shootings entstanden sind. Hier können weitere 10 Bilder ausgesucht werden, die ebenfalls vom Fotografen bearbeitet werden und in angemessener Zeit, in voller Auflösung, dem Model zur Verfügung gestellt werden. Das Model verpflichtet sich, entsprechend des vereinbarten Ortes und Zeit, für Fotoaufnahmen zur Verfügung zu stehen. Sollte der vereinbarte Termin im Verschulden einer Vertragspartei nicht zustande kommen, ist ein Ersatztermin zu stellen. Bei Absagen müssen

erfolgte Auslagen, der von der Absage betroffenen Partei ersetzt werden. Geltend gemacht werden können hier nur erfolgte, nachweisbare Auslagen. Weitergehender Schadenersatz erfolgt nicht. Das Model ist berechtigt, zum Shooting eine Person ihres Vertrauens mitzubringen. Diese Person wird den Ablauf der Aufnahmen nicht beeinflussen oder stören. Beide Parteien können Posen und Aufnahmeorte vorschlagen bzw. ablehnen. Bei einem Foto-Shooting ist immer mit einem „Ausschuss“ zu rechnen (falsch belichtet, verwackelt oder unscharf. Der Fotograf behält sich das Recht vor, die gesamte Zahl der Fotos, die bei dem Shooting entstanden sind, zu bewerten und einer Vorauswahl zu unterziehen.

§ 3 Vereinbarungen zu den Bilderrechten

Eine kommerzielle Nutzung der Fotos oder Abtretung der Bilderrechte an Dritte bedarf der schriftlichen Genehmigung, durch den Fotografen, bzw. dem Model. Im Falle einer kommerziellen Nutzung, der entstandenen Bilder wird das Model an den Einnahmen (nach Abzug der entstandenen Kosten) bei Akt- und Erotikaufnahmen mit 45% und bei allen anderen Aufnahmen zu 30% finanziell beteiligt. Das Model ist berechtigt die entstandenen Fotoaufnahmen, ohne zeitliche, örtliche und inhaltliche Einschränkung in veränderter und unveränderter Form für private Zwecke, sowie für nichtkommerzielle Zwecke (Eigenwerbung z.B. Internet, Sedcard), in unveränderter Form, als Print oder in digitaler Form in jeglichen Medien zu verwenden. Der Fotograf versichert, dass Veränderungen am Bild der qualitativen Aufwertung dienen. Die Fotos dürfen bearbeitet und verfremdet werden, solange es der Bildsituation nicht entgegenwirkt. Die Verfremdung in pornografische Inhalte ist untersagt. Der Fotograf ist zu einer uneingeschränkten, zeitlich und örtlich unbegrenzten Nutzung, Speicherung und Verwertung der Bilder berechtigt, sowie für nichtkommerzielle Zwecke in veränderter und unveränderter Form, als Print oder in digitaler Form in jeglichen Medien (Internet, Zeitung, Magazine, Ausstellungen) zu veröffentlichen, zu vertreiben oder auszustellen. Die Fotos dürfen nicht in Medien mit pornographischen oder ähnlich unseriösen Inhalten veröffentlicht werden. Eine Veröffentlichung der Bilder, die über Teilakt hinausgehen ist im Vorfeld, zwischen den Parteien abzustimmen.

§ 4 Sonstiges

Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen, Vertragsänderungen bedürfen der Schriftform. Die Nennung des Künstlernamens des Models bei Veröffentlichung der Bilder durch den Fotografen ist, sofern möglich,

erforderlich gestattet nicht gestattet

Die Namensnennung des Fotografen bei Veröffentlichung der Bilder durch das Model ist, sofern möglich,

erforderlich gestattet nicht gestattet

Hameln, _____

Manfred Bekemeier

Model